

Name	Philipp David Legrand	
Jahrgang	1981	
Akademische Ausbildung	2003 – 2005	Studium der Wirtschaftswissenschaften
	2005 – 2010	Studium der Politikwissenschaften, Soziologie, Psychologie und Betriebswirtschaftslehre; Abschluss zum Diplom-Sozialwissenschaftler
	seit 2014	Promovend an der Leibniz Universität Hannover im Bereich der Politikdidaktik zum Thema Politische Partizipation im Bürgerbewusstsein von Bundesfreiwilligen
Beruflicher Werdegang (ohne nebenberufliche und selbstständige Tätigkeiten)	2008 – 2012	freiberuflich tätig in der Erwachsenenbildung im Bereich der Seminar- und Projektarbeit
	2012 – 2014	Dozent im Bereich der Politischen Bildung und zur Erweiterung persönlicher und sozialer Kompetenzen sowie Qualitätsbeauftragter beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben am Bildungszentrum Bad Oeynhausen
	2014 – 2019	Integrationsbeauftragter, Leiter der Koordinierungsstelle JUGEND STÄRKEN im Quartier und federführendes Amt im Programm Demokratie leben! der Stadt Bergen
	seit 2019	Dozent für Sozialwissenschaften an der HSVN und dem NSI
Schwerpunkte in der Lehre	<p>Politik und Verwaltung, Integration, wissenschaftliches Arbeiten, empirisches Arbeiten sowie das Verhältnis zwischen Bürger und Verwaltung im Hochschulbereich</p> <p>Demokratiebildung, Zusammenarbeit in der Verwaltung, Verhalten im Ausbildungsbetrieb, Lernen und Arbeiten sowie bürgerorientierte Verwaltung im Institutsbereich</p>	
Sonstige Tätigkeiten und sonstiges Engagement	<p>Beratung von Kommunen in den Bereichen „Integration, Interkulturelle Öffnung, Demokratiebildung und Zusammenleben“</p> <p>Vortragstätigkeiten zu unterschiedlichen Themen zumeist im Kontext „Integration, Partizipation, Demokratie und Bildung“</p> <p>Jurymitglied der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung zur Auswahl der Feriensprachcamps 2020</p> <p>Mitgliedschaften in der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung e.V. und im Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen e.V.</p>	

**Publikationen
(Auswahl)**

- Legrand, P. (2011): Libyen nach Gaddafis Diktatur. Die Einbindung großer Bevölkerungsteile in den Prozess der Nationenbildung und Demokratisierung ist für die Zukunft essentiell. In Die Presse, S. 30.
- Legrand, P. (2011): Ethnizitäts-Kontroverse – zwischen konstruierter Objektivität und subjektivem Konstrukt. In Kritiknetz – Zeitschrift für kritische Theorie der Gesellschaft.
- Legrand, P. (2011): Glückwunsch, es ist ein Staat. In The European. Das Debatten-Magazin.
- Legrand, P. (2011): Die Reproduktion sozialer Ungleichheiten im deutschen Schulsystem – Mythos Chancengleichheit. In Tabvla Rasa, Jener Zeitschrift für kritisches Denken: Nr. 43. Überarbeitete Fassung des Textes (2019): In Gleichsner, W. (Hrsg.) Gesellschaft und Politik im Fokus. Ausgabe Bayern. Westermann Verlag: Braunschweig, S. 36-38.
- Legrand, D. (2012): Nationalismus im Baskenland und in Quebec – Zwei Wege zur nationalen Identität. Tectum Verlag: Marburg. Eine Rezension findet man hier: <https://pw-portal.de/rezension/36008-nationalismus-im-baskenland-und-in-quebec>
- Legrand, P. (2013): Erlebnisinterview beim Seminar zur Politischen Bildung. In Magazin Echt: Nr. 4, S. 17.
- Legrand, D. (2014): Terror im Baskenland – eine endemische Erscheinung? In publikative.org der Amadeu Antonio Stiftung.
- Legrand, P. (2015): Integration und Interkulturalität als Thema der Politischen Bildung im Bundesfreiwilligendienst – ein Beispiel aus der Praxis. In Politik unterrichten. Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung Niedersachsen: Nr. 2, S. 56-60.
- Legrand, P. (2016): Deutschland ist ein Einwanderungsland. In Warning, B.: Heimisch und doch fremd. Junge Migranten erzählen, wie Integration gelingt. Ravensburger Buchverlag: Ravensburg, S. 62, 63 (Interviewbeitrag in einem Sachbuch).
- Legrand, P. (2016): Das Feriensprachcamp in Bergen – ein Vehikel zur Förderung von Partizipation. In Politik unterrichten. Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung Niedersachsen: Nr. 1, S. 34-36.
- Legrand, P. (2018): Das Programm „Jugend stärken im Quartier“ – Förderung von Demokratie- und Partizipationskompetenzen. In Journal für politische Bildung: Nr. 2, S. 4-7.
- Legrand, P., Ferman, L. (2019): Herausgeforderte Demokratie. Blickpunkt Stadt Bergen: In forum erwachsenenbildung. Die evangelische Zeitung für Bildung im Lebenslauf: Nr. 3, S. 49 - 51.
- Legrand, P. (2020): Die Didaktische Rekonstruktion als Kommunikationsstrategie im Kontext des Verwaltungshandelns. In Deutsche Verwaltungspraxis (DVP), 71. Jg. Nr. 1/20, S. 16-18.
- Legrand, P. (2020): Politische Bildung im Rahmen des Verwaltungshandelns – ein Plädoyer für die Etablierung von Demokratiebeauftragten in Kommunen. In Deutsche Verwaltungspraxis (DVP), 71. Jg. Nr. 3/20, S. 103-106.
- Legrand, P. (2020): Integration als kommunale Querschnittsaufgabe – Handlungskorridore und
-

	<p>Herausforderungen. In Deutsche Verwaltungspraxis (DVP), 71 Jg. Nr. 7/20, S. 268-272.</p> <p>Legrand, P. (2020): Politische Bildung in der Verwaltungsausbildung – Implikationen zu Möglichkeiten, Konzepten und praktischen Umsetzungen. In Koop, M.; Bantle, T. (Hrsg.): Zukunft der Verwaltung – Verwaltung der Zukunft. Festschrift für Holger Weidemann. Maximilian Verlag: Hamburg, S. 275-286.</p>
<p>Initiierte/koordinierte Projekte (Auswahl)</p>	<p>Umsetzung von Gruppenangeboten, einer aufsuchenden Jugendsozialarbeit, einer niederschweligen Beratung und eines Case Managements im Rahmen des Programms JUGEND STÄRKEN im Quartier (Fördervolumen ca. 400.000 Euro, 2015-2018)</p> <p>Erhebung von Kindervorstellungen zu Partizipation und Erstellung einer Broschüre durch die Universität Vechta (2017-2019)</p> <p>Partnerschaft für Demokratie zwischen der Stadt Bergen und der Gedenkstätte Bergen-Belsen im Programm „Demokratie leben!“ zur Förderung von Demokratie, Partizipation und Extremismusprävention (Fördervolumen ca. 270.000 Euro, 2017-2019)</p> <p>Feriersprachcamps (2015, 2016, 2017, 2018) für Grundschulkinder zur Förderung von Sprache, sozialen Kompetenzen und demokratischem Handeln (Fördervolumen jeweils zw. 12.000 und 20.000 Euro)</p> <p>Durchführung einer Sozialraumanalyse zur Beantwortung der Frage, inwiefern die Einrichtung eines Familienzentrums eine fruchtbare Ergänzung städtischen Zusammenlebens ist (2015)</p> <p>Drittmittelakquise und Konzeptentwicklungen u.a. zum Aufbau und zur Etablierung eines kommunalen Mehrgenerationenhauses gefördert über Bundes- und Landesmittel (Fördervolumen ca. 120.000 Euro, 2016) und zur Förderung eines sozialen Miteinanders im Rahmen einer städtischen Quartiersentwicklung im Sinne des Civic-Education-Ansatzes gefördert über Landesmittel (Fördervolumen 100.000 Euro, 2019)</p> <p>Erstellung des Qualitätsmanagement-Selbstreports und Prozessbegleitung als Qualitätsbeauftragter im Rahmen des Testierungsverfahrens nach ArtSet (LQW) am Bildungszentrum Bad Oeynhausen (2013-2014)</p> <p>Umsetzung einer internationalen Jugendbegegnung, gefördert im Rahmen von Jugend in Aktion zum Thema „Minderheiten im europäischen Integrationsprozess – zwischen Partizipation und Bewahrung ethnischer Identitäten“ (Fördervolumen ca. 40.000 Euro, 2011)</p>

Vorträge, Redebeiträge und Moderationen (Auswahl)	<p>Vortrag zum Thema „Integration und Interkulturalität“ auf dem 2. kommunalen Führungskongress des Niedersächsischen Städte und Gemeindebunds und der Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen (2020)</p> <p>Rede am Tag der Ehrenamtlichen in Bergen zur Ehrung der Engagierten im Bereich „Integration“ im Stadthaus der Stadt Bergen (2018)</p> <p>Moderation der ersten Demokratiekonferenz im Stadthaus der Stadt Bergen (2017)</p> <p>Vortrag zum Thema „Feriensprachcamps didaktisch, methodisch gestalten und praktisch umsetzen – ein Bericht aus der Praxis“ auf der ersten Fachtagung „Feriensprachcamps für Kinder und Jugendliche“ im Toto-Lotto-Saal in Hannover (2017)</p> <p>Vortrag zum Thema „Integration von Zuwanderern aus Rumänien und geflüchteten Menschen“ bei der FSJ-Trägertagung unter dem Titel „Jugendfreiwilligendienste als gelebte Inklusion?! – Wie inklusiv soll bzw. kann das Freiwillige soziale Jahr sein?“ im Werkhof Hannover-Nordstadt (2016)</p> <p>Vortrag zum Thema „Gesellschaftliche Partizipation im Bürgerbewusstsein von Bundesfreiwilligen – in komparativer Analyse zu Schülerinnen und Schülern“ bei der zentralen Dozentenversammlung des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben am Bildungszentrum Karlsruhe (2015)</p> <p>Diskutant bei der öffentlichen Podiumsdiskussion zum Thema „Flüchtlinge und Flüchtlingskrise“ in Hermannsburg (2015)</p> <p>Grußworte und Kurzreferat zum Thema „Geschichte der Integration – Irrwege interkultureller Bemühungen in Deutschland“ auf der Veranstaltung zum Thema „Eziden“ im Stadthaus der Stadt Bergen (2014)</p> <p>Moderation der SPD-Klausurtagung des Unterbezirks Peine im Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung in Hannover (2010)</p>
Forschungsschwerpunkte	Politische Partizipation, Bürgerbewusstsein, Politikdidaktik, Lehr-Lernprozesse